Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304441
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Buttergasse 36
Gem. * Fl-stck. * Flur	Großzschocher * 79

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, Lehmbau mit Fachwerk, als eines der ältesten in der historischen Ortslage erhaltenen Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung, als Lehmbau zudem von wissenschaftlich-dokumentarischem Wert

Denkmaltext

Das kleine Häusleranwesen gehört zu den ältesten erhaltenen Gebäuden von Großzschocher und wurde sehr wahrscheinlich als Lehmbau mit Fachwerkdachgeschoss im 1. Viertel des 19. Jahrhunderts errichtet. 1874/1875 ließ der Grundstückbesitzer Friedrich Wilhelm Händel durch den Zimmermeister Karl Ziegenhorn an der südlichen Grundstücksgrenze ein kleines Stallgebäude mit Waschhaus bauen. Trotz des bereits 1947 von der Bauaufsicht empfohlenen Abrisses blieb das nicht unterkellerte Gebäude bis heute erhalten. Mit seinem Krüppelwalmgiebel und dem Dreiecksgiebel des Dachhauses zeigt das Gebäude die typischen Formen des ländlichen Bauens zu Beginn des 19. Jahrhunderts und trotz der Schlichtheit eine ästhetisch gelungene Lösung der Bauaufgabe. Als Zeugnis der alten dörflichen Bebauung weist das Haus eine besondere ortsbaugeschichtliche Bedeutung auf.
LfD/2012

Datierung	um 1815 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

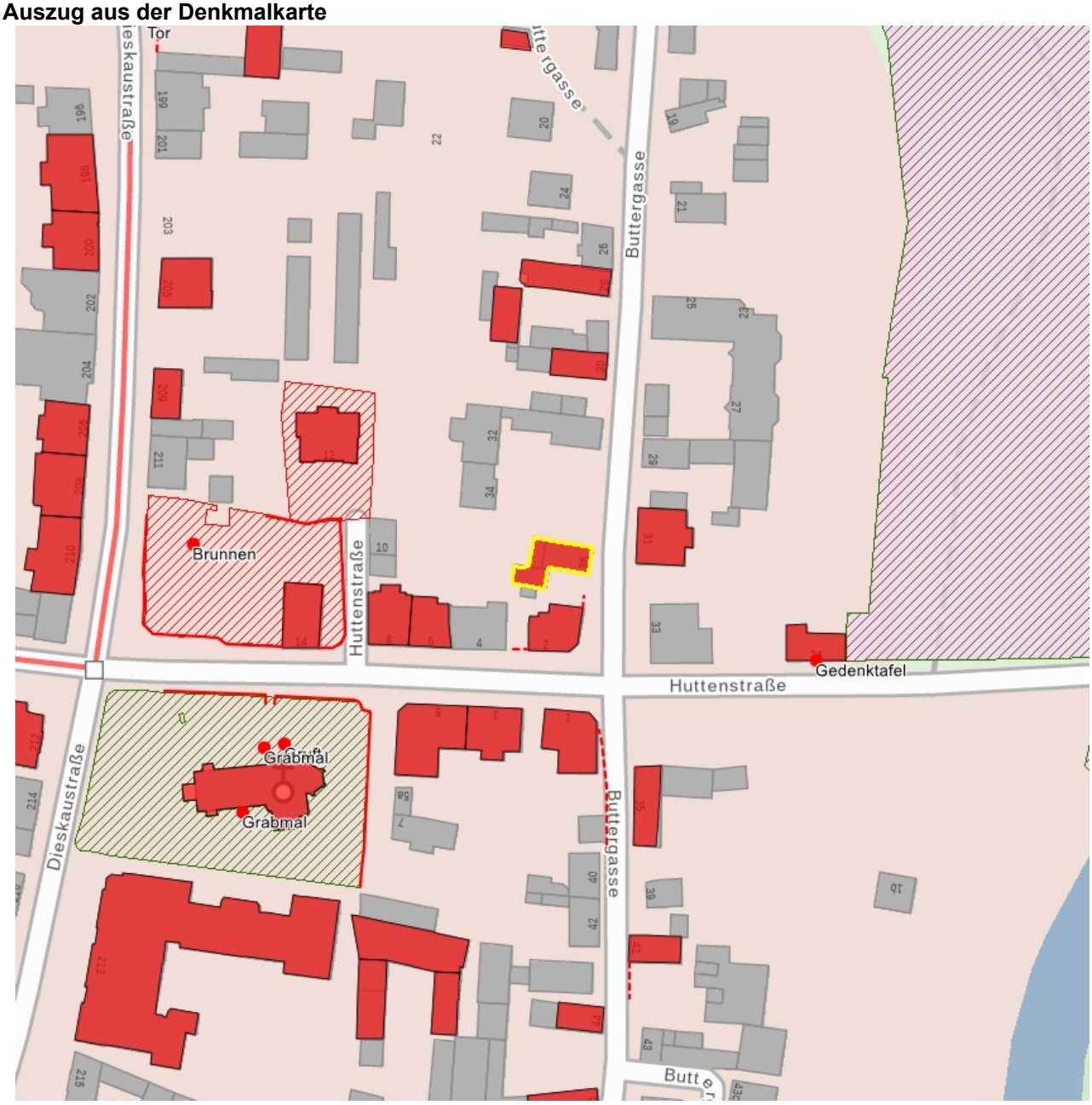


Fotonummer	**F 09304441 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Häusleranwesen



Fotonummer	**F 09304441 B**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.